

## Beschwingt und leise surrend durch die Innenstadt

Elektro-Trottinette erschliessen die letzte Meile der Mobilität – leider hat man an ihnen noch immer schwer zu tragen, wie der NZZ-Test bestätigt.

---

Michael Surber  
11.10.2018, 11:36 Uhr

Es ist die Erschliessung des letzten Kilometers, die Ausweitung der Mobilität bis vor die eigene Haustüre. Und damit die ideale Lösung für all jene, für welche die letzten Meter zu Fuss vom Bahnhof, der Tram- oder Busstation zum eigenen Heim eine tägliche Mühsal darstellen. Der E-Kickscooter – in der Schweiz auch als E-Trottinette bekannt – ist sozusagen die neuste Alternative zur um sich greifenden Schrittezählerei. Denn wer auf den zwei kleinen Rädern beschwingt durch die Schluchten der Grossstadt in Richtung Arbeitsplatz oder nach Hause fährt, der wird die magische Grenze der täglich zu gehenden 10 000 Schritte nur schwer erreichen.

Sollte es einem an diesen, also an der sportlichen Betätigung im Alltag gelegen sein, dann dürfte hier der Umstand etwas Abhilfe schaffen, dass der Kickscooter ES4 des mittlerweile zum chinesischen Hersteller Ninebot gehörenden US-Unternehmens Segway wenigstens die Hebemuskeln ordentlich mittrainiert. Denn das Gefährt ist auch in seiner schlanken Variante, also ohne den optionalen Akku, 12,5 kg schwer. Der Akku macht das Gefährt nicht nur schwerer, sondern vor allem auch unhandlicher – das Tragen auch im eingeklappten Zustand wird dadurch doch erheblich erschwert. Und dies lässt sich im Alltag wohl nicht verhindern. Vor allem Pendler, die mit dem Ninebot öffentliche Transportmittel benützen, dürften das Gewicht noch zu spüren bekommen. Und vor der Haustür will man das Gefährt auch nicht stehen lassen, dafür ist es dann doch zu handlich und wird entsprechend schnell von Dritten mitgenommen. Was wiederum äusserst schade wäre, denn hierfür macht das Gefährt einfach zu viel Spass.

## Energierückgewinnung inbegriffen

Der Ninebot ist abgesehen vom Gewicht das nahezu ideale Fortbewegungsmittel für die kurze bis mittlere Distanz. Dies gilt insbesondere für die hügeligen Städtelandschaften des Schweizer Mittellandes. Steigungswinkel von bis zu 10 Prozent meistert der Kickscooter ohne Probleme – jedoch nicht ohne entsprechende Geschwindigkeitseinbussen. Auf flachem Grund fährt er maximal 20 km/h. Beschleunigt und gebremst wird über kleine Schaltflächen an den Griffen. Die Bremswirkung ist dabei so kalibriert, dass ein schnelles Abbremsen ohne Blockieren der Räder passiert. Für abrupte Bremsmanöver ist die Mitbenützung der Hinterradbremse durch den Fuss jedoch unumgänglich. Beim gewöhnlichen Bremsen über die Schaltfläche greift die sogenannte Rekuperation – also die automatische Rückgewinnung von Energie. Damit lässt sich die Lebensdauer der Batterie und damit die Reichweite des Gefährts nochmals erhöhen. Standardmässig beträgt diese pro Akku-Ladung gut 45 Kilometer. Der Ninebot ist so besehen nicht nur eine Ergänzung zu den öffentlichen Verkehrsmitteln, sondern auch ein valables Substitut für das Fahrradfahren.

## **Spielereien inbegriffen**

Es steht sich sehr komfortabel auf dem Gefährt. Hierzu trägt das breite Trittbrett des Ninebot bei. Kurvenreiche Manöver beherrscht das Gerät ebenso wie das schnelle «stop and go» in hektischen Innenstädten. Vor allem die Beschleunigung auf den ersten Metern ist sehr beachtlich. Dem Gefährt fehlt es auch nicht an spielerischen Elementen. So können beispielsweise verschiedene Beleuchtungsmodi an der Unterseite des E-Trottinetts gewählt werden. Die entsprechenden Einstellungen lassen sich bequem via Bluetooth über das Handy steuern. Soll die Strasse unter dem Ninebot blau blinkend oder dann doch lieber konstant grün beleuchtet werden? Der ES4 bietet hier für jeden Geschmack etwas. Eine ausreichende Beleuchtung ist natürlich auch für den abendlichen oder frühmorgendlichen Gebrauch in den Herbst- und Wintermonaten zentral. Zusammen mit dem grellen Frontlicht ist das Gefährt von den restlichen Verkehrsteilnehmern gut zu sehen.

Das hier besprochene Modell ist in der Schweiz als Leicht-Motorfahrrad zugelassen. Ab 16 Jahren darf es ohne Ausweis auf der Strasse und den Velowegen gesteuert werden. Das Fahren auf dem Trottoir ist allerdings verboten.

## Ninebot by Segway KickScooter ES4

Batteriekapazität	374 Wh (36 V)
Nominelle Leistung	300 W
Max. Reichweite	45 km
Höchstgeschwindigkeit	20 km/h (auf Privatgrund 30 km/h)
Leergewicht	12.5 bis 14 kg
Max. Zuladung	100 kg
Bremsen	v. rekuperativ, h. mechanisch
Basispreis	995 Franken

Quelle: [Segway Schweiz](#)



Top informiert per WhatsApp

Neues von «NZZ Mobilität» auf Ihrem Smartphone.



NZZ-Redaktor Herbie Schmidt informiert über Wissens- und Lesenswertes.

WHATSAPP

© WhatsBroadcast

---

## Elektro-Scooter: Mobility-Konkurrenten zögern mit Einstieg in Zürich

Mieten, fahren, stehenlassen: Seit dem Frühjahr setzt Mobility auch bei Elektro-Scootern auf die Free-Floating-Methode. Bisher ist das Unternehmen mit seinem Angebot in Zürich allerdings allein auf weiter Flur.

Fabian Baumgartner / 30.7.2018, 05:30



---

## Zuerst hat O-Bike Zürich mit Velos geflutet, jetzt ist die Firma abgetaucht

O-Bike lancierte vor einem Jahr den Konkurrenzkampf der Veloverleiher. Jetzt scheint sich das Bike-Sharing-Unternehmen aus Singapur aber aus dem Zürcher Markt zurückzuziehen. Andere Anbieter haben dafür den Standort übernommen.

Nils Pfändler / 22.6.2018, 05:30



## Newsletter NZZ am Abend

Erfahren Sie, was heute wichtig war, noch wichtig ist oder wird! Der kompakte Überblick am Abend, dazu Lese-Empfehlungen aus der Redaktion. [Hier können Sie sich mit einem Klick kostenlos anmelden.](#)

---

Copyright © Neue Zürcher Zeitung AG. Alle Rechte vorbehalten. Eine Weiterverarbeitung, Wiederveröffentlichung oder dauerhafte Speicherung zu gewerblichen oder anderen Zwecken ohne vorherige ausdrückliche Erlaubnis von Neue Zürcher Zeitung ist nicht gestattet.